



ZEITUNG DER GEWERKSCHAFTLICHEN VERTRAUENSLEUTE DER IG METALL BEI SIEMENS BRAUNSCHWEIG

Nr. 102

Juni 2024

**▶** siemens.igm-bs.de

# ORGANISATIONSWAHLEN 2024

A CHARLES AND THE SCHOOL OF TH

Übernahmegarantie für Dual Studierende

Seite 6

Gleichstellung in der Außenmontage

Seite 7

Fahrradleasing

Seite 12





SMO RI D OP MF-A MCP



**Alexander Adamitz** SMO RI D PIC PS DS



**Denis Ajdinovic** SMO RI D OP MF-E PP



Sezer Akpinar SMO RI D EN 7 4



Jeannine Bartels SMO RI D OP MF-A MLP1



**Eugen Bauer** SMO RI D OP MF-A MUS



Bastian Bonhagen SMO RI D OP MF-E MRO



am 4. April 2024 legitimiert.

**Jenny Borchers** SMO RI D PIC ML



Die frisch gewählten Vertrauensleute, die IG Metall-Betriebsräte, die IG Metall-Schwerbehindertenvertreter\*innen und die IG Metall Jugend- und Auszubildendenvertretung (der sogenannte Vertrauenskörper) wählten am 19. April ihre Vertrauenskörperleitung.

Im Wahlzeitraum 1. bis 28. März 2024 wurden insgesamt 60 Kolleg\*innen von den Mitgliedern in ihren Bereichen gewählt und in einer Mitgliederversammlung

Lisa Böse SMO RI D OP MF-A MCP



Jenny Briese SMO RI D TS



Timo Csomor SMO RI D OP MF-A MLP1



SMO RI D OP MF-E MET



SMO RI D OP MF-A MAP



Jan Dyczka SMO RI R&D DO DOC



Marcel Eichler SMO RI D OP MF-E MEA



Peter Eördegh SMO RI R&D IXL IL



**Birgit Fischer** SMO RI ML ADC RAMS



Thomas Froböse SMO RI D PIC PS DS



Erkan Garan SMO RI D PIC PS DS



**Robert Gottschlich** SMO RI D EN 23



SMO BR BWG A 22

Adem Gözübüyük SMO RS HI EN M INT P&F



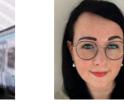
Maximilian Hasenfuß SMO RID EN 26 SMO RID EN 23



Sarah Heckert SMO RI D PIC MT COM



Jens Helling SMO RI D OP MF-A MUS SMO RI D OP MF-A MAP



Claudia Jantos



**Dorothea Jantos** SMO RI D OP MF-E MET



Torsten Kaminski SMO BR BWG A 22



Peter Kernspecht SMO RI D OP DS MDP



Peter Kluwe



Tom Kraska SMO RI D OP MF-A MUS SMO RI D OP MF-A MLP2



Anne Kuppe LC SMO RI CM



**Bernd Lampe** SMO BR BWG A 22



SMO RI D OP MF-A MLP2 SMO RI D OP MF-A MUS



**Andreas Mette** SMO RS CR EN M INT2 ESO



Myriam Mohrmann SMO RI ML PE PE1



**Dennis Nebelsiek** SMO CS RI PRM



**Dennis Niekrawietz** SMO RI D OP MF-A MLP1



Sabine Nolte SMO RI D OP EHS



Ingo Offelmann SMO RI D ML O



Katrin Ohme SMO RI ML ADC IXL 2



Bruno Olschewski SMO RI D OP MF-A MLP1



Dr. Tjeerd Pinkert SMO RI ML COC SM NOR



Hendrik Prediger SMO RI MT PDI PSS



**Oliver Preen** SMO RI D OP MF-E MEA



Dr. Judith Przigoda SMO RI PR GPM-WS TVD



Frank Reinecke SMO BR BWG A 22



Andreas Schimanowski SMO RS HI EN M INT P&F



Tino Soldan SMO BR BWG A 22



Pascal Sommer SMO RI D OP MF-A MLP1



Daniel Szabla SMO RI D OP MF-A MCP



Dr. Gregor Theeg SMO RI ML ADC RAMS



Sarah Walbaum SMO RI ML PE PMO



Sebastian Walbaum SMO RI PR GPM-CI CYS



Benjamin Weiberg SMO BR BWG A 22



Jürgen Zerr SMO RI D OP MF-A MLP1

# **GEWERKSCHAFT - BASISDEMOKRATISCH AUF ALLEN EBENEN**

Unsere Vertreter\*innen in den Gremien der IG Metall

Am 11. Januar 2024 wählten die Mitglieder der IG Metall bei Siemens Mobility Braunschweig ihre Vertreter\*innen für die Delegiertenversammlung.

Dieses höchste beschlussfähige Gremium unserer Geschäftsstelle tagte zum ersten Mal am 12. März und wählte die Bevollmächtigten der Geschäftsstelle, die Mitglieder des Ortsvorstandes, die Delegierten der Bezirkskonferenz und der Tarifkommissionen.







Das sind unsere Vertreter\*innen in der Delergiertenversammlung: Claudia Bremer, Bruno Olschewski, Sabine Nolte, Dr. Judith Przigoda, Sebastian Walbaum, Lukas Zilian, Frank Reinecke, Dr. Gregor Theeg, Shima Steinbach, Gianna Hunholz, Jan Dyczka.

Im Ortsvorstand werden wir durch Torsten Kaminski repräsentiert. Frank Reinecke vertritt uns auf der Bezirkskonferenz.



Frank Reinecke (Bezirkskonferenz-



Mitglied)



troindustrie.

Claudia Bremer und Tim Herwagen (Mitglied in der Tarifkommission M+E Niedersachsen)

Claudia Bremer und Tim Herwagen

(Jugendmandat) sind jetzt Mitglieder

der Tarifkommission Niedersachsen/

Sachsen-Anhalt der Metall- und Elek-

Wir freuen uns sehr, Vertreter\*innen

aus der Jugend mit dabei zu haben und

wünschen allen Gewählten viel Erfolg

und einen hohen Wirkungsgrad!







Torsten Kaminski

(Ortsvorstand-

Mitglied)







Unsere Delegierten: (oben, v.l.) Claudia Bremer, Bruno Olschewski, Sabine Nolte, Dr. Judith Przigoda, Sebastian Walbaum, Lukas Zilian und (unten v.l.) Frank Reinecke, Dr. Gregor Theeg, Shima Steinbach, Gianna Hunholz und Jan Dyczka



















# Start der Forderungsdebatte bei Siemens Mobility Braunschweig

In einer Mitgliederversammlung am 4. April. 2024 startete die Forderungsdiskussion zur Tarifrunde 2024.

Trotz sinkender Inflation bestand Einigkeit, dass eine tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte erfolgen muss. Besonderer Fokus lag dabei auf einer überproportionalen Erhöhung der Ausbildungsvergütung und der unteren Entgeltgruppen. Auszubildende und dual Studierende haben häufig Schwierigkeiten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, wenn sie keine Unterstützung durch ihre Eltern bekommen. Bei einer einfachen prozentualen Erhöhung aller Entgelte geht die Schere zwischen den Entgeltgruppen immer weiter auseinander. Hier muss eine intelligente Lösung gefunden werden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Intensiv wurde über die Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit diskutiert. Eine Ausweitung der Wandlung von Geld in Zeit (T-Zug) ist ja bereits jetzt möglich, dies lehnt die Betriebsleitung aber grundsätzlich ab. Die Anwesenden waren sich einig, dass hier weitere Regelungsbedarf besteht. Die Pflege von Angehörigen zum Beispiel hört nicht auf, wenn man zweimal den T-Zug in Anspruch genommen und Geld in Zeit gewandelt hat. Mehr Anspruch und bessere Möglichkeiten diesen Durchzusetzen wurde beim Thema ATZ gefordert.

Die Möglichkeit und die Durchsetzungsfähigkeit von Mitgliedervorteilen war und ist Thema in jeder Tarifrunde. Im Tarifvertrag der Zeitarbeitskräfte wurden Mitgliedervorteile bereits abgeschlossen. Dies auch in der Fläche der Metall- und Elektroindustrie umzusetzen, dürfte sehr schwer werden und kann nur gelingen, wenn sich viele Kolleg\*innen an den Warnstreiks bzw. Streiks beteiligen.

Die Inhalte dieser und weiterer Debatten der Mitglieder werden bis zum 21. Juni 2024 zusammengetragen und auf der nächsten Tarifkommission besprochen. Aus der Gemengelage des Tarifgebietes wird die Tarifkommission dann eine Forderung beschließen.

#### Tarifrunde 2024: Metall- und Elektroindustrie

Ab März 21. Juni 24. Juni 5. September September 30. September 28. Oktober Tarifkom-Tarifkom-Beginn der

missionen debattieren Forderungen

missionen beschließen die Forderungen

**Vorstand** bündelt Forderungen

Tarifpolitische Konferenz

Verhandlungen

Ablauf der **Entgelttarif**verträge

Ende der Friedenspflicht, ab 29. Sep. Warnstreiks möglich

Hier findest du alles über die Tarifrunde 2024: www.igmetall-me.de





# ÜBERNAHMEGARANTIE

für dual Studierende

Es ist vollbracht! Die Vereinbarung ist von der SMO übernommen.

#### Was bisher geschah:

Seit dem 1. Januar diesen Jahres gilt eine neue Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) für die Siemens AG (SAG), in der die Regelung getroffen wurde, dass dual Studierende – ebenso wie Auszubildende – unbefristet übernommen werden.

Mit diesem Schritt wurde in der SAG einerseits direkt die Attraktivität des dualen Studiums erhöht, andererseits ergeben sich hieraus viele Vorteile für das Unternehmen. Das aufgebaute Wissen, die praktische Erfahrung und die Kontakte, die die Studierenden während der Praxisphasen aber auch während des Studiums gesammelt haben, bleiben dem Unternehmen erhalten. Gerade aufgrund der Vorteile, überraschte es sehr, dass die Siemens Mobility (SMO) diese GBV nicht übernehmen wollte.

Daher organisierte die Gesamt-Jugendund Auszubildendenvertretung (GJAV) eine Unterschriftenaktion bei den Lernenden der SMO in ganz Deutschland. Hier sprachen sich mit ca. 380 Unterschriften mehr als drei Viertel dafür aus, die Vereinbarung für die SMO zu übernehmen. Aus Braunschweig haben sich 95 Lernende der Unterschriftenaktion angeschlossen. Bei einer Veranstaltung in Erlangen konnten diese Unterschriften an die P&O Leitung Deutschland übergeben werden.

Mit Erfolg: Inzwischen wurde beschlossen, dass die GBV auch in der SMO zur Anwendung kommt. Somit profitieren bereits ab diesem Sommer dual Studierende davon, nach Abschluss des Studiums übernommen zu werden.

**Einen großen Dank** für den Einsatz an die **GJAV** in Zusammenarbeit mit allen örtlichen **JAVs**, dem **GBR**, den **Vertrauensleuten** und den **Unterzeichnenden** aus den Ausbildungsstandorten (**HUPs**).

Weiterhin besteht jedoch eine ungleiche Behandlung der Lernenden im gleichen Konzern.

Zusammen mit dieser Regelung wurde in der SAG zusätzlich eine Vereinbarung zu einem pauschalisierten Kostenzuschuss (Booster-Coins) beschlossen. Darin werden die Kosten, die während einer Ausbildung und einem Studium entstehen (wie zum Beispiel Fahrtkosten, Schreibmaterial, Kopiergelder, ...), seit März mit einem monatlichen Zuschuss in Höhe von 40 € durch die SAG ausgezahlt.

Diese GBV wurde von der SMO nicht übernommen, wodurch weiterhin eine ungleiche Behandlung zum Mutterkonzern besteht. Auch hier setzen sich die oben genannten weiter dafür ein, dass die SMO hier nachbessert.



# GLEICHSTELLUNG Solversität

Manchmal muss einfach jemand anfangen ...

#### ... oder wie war das noch mit dem Hummel-Paradoxon?

"Frauen in der Außenmontage? Das geht doch nicht. Können die das denn überhaupt?"

"Frauen in technischen Berufen am Standort, ja das kennen wir schon!" "Passt `ne Frau überhaupt draußen in unsere Männerrunde? Brauchen wir da nicht neue Regeln?

"Das wollen Frauen doch sowieso nicht

machen, und wenn doch?"

"Jedenfalls noch nicht gleich, also bevor wir nicht ausgiebig diskutiert und geplant haben, frühestens irgendwann, wenn mal Luft ist …"

Das gilt nicht für die Außenmontage der Siemens Mobility! Wir freuen uns, dass wir Entscheider wie in der SMO RI D PIC ML 1 haben, die sich nicht in endlosen Ausreden und Bedenken verlieren, sondern einfach mal Nägel mit Köpfen machen. Aus diesem Grund haben wir aktuell zwei Kolleginnen, die ihre Ausbildung in der Außenmontage absolvieren. Es kann also niemand mehr behaupten, das ginge nicht.

Wir wünschen den beiden und dem Team viel Erfolg und uns, dass das Beispiel auch die letzten überzeugt, dass in die Außenmontage auch Frauen gehören.



# **ERGONOMIE**

# Der Homeoffice Check-Up

Bist du sicher, dass dein Arbeitsplatz zu Hause tatsächlich ergonomisch ist? Wie groß sollte der Schreibtisch sein? Habe ich den richtigen Stuhl? Diese Frage kann eigentlich noch jeder beantworten. Wie ist es aber mit dem richtigen Licht? Wie stellt man den Bildschirm richtig ein und welchen Sehabstand sollte ich einhalten? Da wird es schon ein wenig schwieriger. Auch wenn sich die Arbeitswelt verändert, unsere Körper sind noch die gleichen und haben entsprechende Bedürfnisse. Nicht immer wissen wir, was uns auf Dauer wirklich gut tut.

Im Werk kümmern sich die Expert\*innen um die Ergonomie. Es gibt Standards, wie zum Beispiel höhenverstellbare Schreibtische oder kippbare Bildschirme. Und es gilt die Arbeitsstättenrichtlinie und die Verordnung für Bildschirmarbeitsplätze, die dem Arbeitgeber vorschreibt, wie er die Arbeitsstätte einrichten muss.

Zum Glück haben sich damit bereits Expert\*innen der IAG (Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) beschäftigt und eine Checkliste fürs Homeoffice erarbeitet. Die IG Metall-Betriebsräte haben diese Empfehlungen aufgegriffen und zusammen mit der EHS ein entsprechendes Dokument erstellt.

Die eigene Gesundheit ist ein hohes Gut und muss geschützt werden. Darum mach den Check und kontrolliere, wie gut



dein Arbeitsplatz im Homeoffice wirklich ist. Falls du feststellst, dass es Handlungsbedarf gibt, wende dich an deine Führungskraft und hol dir Hilfe bei den Expert\*innen im Werk (EHS, BÄD, BR).



**Hier** findest du unsere Checkliste.



**Hier** liegt das Original der DGUV.

6

# IG METALL-BEREICHSBETREUUNG





Dr. Judith Przigoda 0172 - 689 58 10 Geb. 44, Etage 4 u. 5



Bernd Lampe 0174 - 308 29 61 Geb. 37, Etage 7 u. 8



Myriam Mohrmann 0172 - 513 68 54 Geb. 37, Etage 2 u. 3



Sebastian Walbaum 0174 - 96063 55 Geb. 37, Etage 4-6



Claudia Bremer 0173 - 182 87 54 Geb. 5 u. Geb. 9, Etage 5-6



Jenny Borchers 0172 - 316 81 08 Geb. 50



Sven Ostermann 0173 - 715 87 06





Peter Schulz 0173 - 209 40 10

Salzdahlumer Str.



Sabine Nolte 0152 - 21 89 95 65 Geb. 9, Etage 2-4



Peter Kernspecht 0162 - 280 96 48 Geb. 11, 16 u. 17



Dr. Gregor Theeg 0173 - 656 84 80

Geb. 40 u. 41

Olaf Harborth 0162 - 699 67 38 Geb. 63, Etage 2-4



Benjamin Weiberg 0173 - 975 62 01 Geb. 44, Etage 2 u. 3



0172 - 349 12 92 Montage, Geb. 42, 43 u. 45



Thomas Froböse 0172 - 536 48 62 Geb. 10, 13 u. 15



🕶 🛨 Betriebsarz 09

54

14

11

11

4

10

o'

28

13

Tino Soldan 0172 - 587 32 10 Geb. 21, 22, 28, 29, 39



Bruno Olschewski 0172 - 733 41 93 Geb. 12



Oliver Preen 0531 - 59 34 28 19 Geb. 12





"Schreib mir einen Bericht, warum es wichtig und richtig ist, Mitglied in der IG Metall-Gewerkschaft zu sein. Formuliere dazu was über den Einfluss der Gewerkschaft auf die Politik."

Wir wussten es schon, haben aber trotzdem ChatGPT gefragt :-)

## Titel: Die Bedeutung der Mitgliedschaft in der IG Metall-Gewerkschaft

Die Mitgliedschaft in der IG Metall-Gewerkschaft ist von essenzieller Bedeutung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, da sie eine starke Vertretung in der Arbeitswelt gewährleistet. Durch die Gewerkschaftsmitgliedschaft erhalten Arbeitende nicht nur individuellen Schutz, sondern tragen auch dazu bei, politische Veränderungen zu beeinflussen.

#### 1. Kollektive Verhandlungsmacht

Die IG Metall vereint ihre Mitglieder, um eine kollektive Verhandlungsmacht gegenüber Arbeitgebern zu gewährleisten. Gemeinsame Tarifverhandlungen sichern nicht nur faire Löhne, sondern auch verbesserte Arbeitsbedingungen und soziale Leistungen.

#### 2. Schutz vor Ausbeutung

Als Mitglied profitiert man von rechtlicher Unterstützung und Beratung,

was den Schutz vor unfairen Entlassungen, Diskriminierung und anderen arbeitsrechtlichen Problemen stärkt.

# 3. Fortbildung und Qualifizierung

Die Gewerkschaft setzt sich für die berufliche Weiterbildung ein und bietet Mitgliedern Zugang zu Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und beruflichen Erfolg zu fördern.

#### 4. Arbeitsplatzsicherheit

Die IG Metall kämpft für sichere Arbeitsplätze und setzt sich gegen betriebsbedingte Kündigungen ein. Dies trägt zur Stabilität der Arbeitsverhältnisse und zur Wahrung der Existenzgrundlage bei.

#### 5. Politische Einflussnahme

Als eine der einflussreichsten

Gewerkschaften nimmt die IG Metall aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teil. Mitglieder haben die Möglichkeit, durch ihre Gewerkschaft politische Entwicklungen zu beeinflussen und für arbeitnehmerfreundliche Gesetze einzutreten.

#### 6. Soziale Gerechtigkeit

Die IG Metall setzt sich nicht nur für ihre Mitglieder ein, sondern engagiert sich auch für soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft. Dies umfasst Themen wie Chancengleichheit, Umweltschutz und soziale Absicherung.

Zusammenfassend ist die Mitgliedschaft in der IG Metall-Gewerkschaft nicht nur ein Schutzschild für individuelle Arbeitsrechte, sondern auch ein Weg, aktiv an politischen Veränderungen teilzunehmen und die Interessen der Arbeitnehmerschaft auf breiter Ebene zu vertreten.

Dein ChatGPT





# ECHT NACHHALTIG ODER DOCH NUR GREENWASHING?

58ct/kWh für das Laden von privaten E-Autos und Entfall des 22€-Jobticket-Zuschusses

Seit dem 1. Januar 2024 wird für das Laden von privaten E-Autos der Beschäftigten auf den Firmenparkplätzen eine verbrauchsabhängige Gebührfällig. Dieser Schritt ist aus unserer Sicht grundsätzlich richtig, denn schließlich stellt man als Unternehmen auch keine Gratis-Zapfsäulen für die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor bereit. Und mit dem DEGREE-Framework hat sich Siemens eine Selbstverpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften auferlegt. Hierzu gehört auch das umweltbewusste Verhalten aller Beschäftigten, um die DEGREE-Ziele zu erreichen.

Umweltbewusstes Verhalten geschieht intrinsisch motiviert, weil man es selbst will, oder man wird eben extrinsisch durch ein entsprechendes finanzielles Angebot motiviert. Das Angebot, welches Siemens den E-Auto-Usern nun unterbreitet, liegt laut Firmensicht im "marktüblichen" Bereich – genauer: bei 58 Cent pro Kilowattstunde. Es ist damit gut doppelt so teuer wie der aktuelle Haushaltsstrom und auch teurer als so manche öffentliche Ladesäule in Braunschweig. Nachdem man sich im Vorfeld der Einführung der Bepreisung des Stromes lange um eine konkrete Aussage zum Preis gewunden hat wie der sprichwörtliche Aal, kommuniziert man nun ungeniert und offen, dass dieser Preis auch Komponenten zu Wartung, Betrieb und Service beinhaltet und man als Privatnutzer somit nicht nur die Siemens-Investitionen in die Infrastruktur, sondern auch den Gewinn des App-Betreibers Monta refinanziert. Man kann das "Angebot" also leider nur als "Abwehrangebot" an Privatnutzer werten, was auch die aktuelle Auslastung der Ladesäulen

zeigt. Zumindest wurde das Ziel erreicht, die Ladeinfrastruktur für die Dienstwagen freizubekommen. In Braunschweig läuft dies allerdings derzeit so gut wie ins Leere, da die elektrisch angetriebenen Dienstfahrzeuge zumeist auf dem Firmengelände direkt vorm Gebäudeeingang an der eigens bereitgestellten Ladeinfrastruktur fleißig Elektronen nuckeln als draußen auf dem weit entfernten Mitarbeiterparkplatz. Dabei hätte es genug Möglichkeiten gegeben, "nachhaltiges Wirtschaften" tatsächlich umzusetzen. Die Zugangs-App bietet viele gute Ansätze wie ein Warteschlangenmanagement oder eine dynamische Bepreisung abhängig vom CO<sub>2</sub>-Anteil des Netzstromes – leider nutzen wir aktuell nichts davon.

Auch ins Leere gelaufen ist der 22 €-Zuschuss zum Jobticket, den wir in Braunschweig bis Ende 2023 erhalten konnten, wenn wir auf einen Parkplatz verzichten. Die Betriebsleitung war nicht bereit, diese örtliche Vereinbarung zu verlängern, da es eine Vereinbarung für Gesamt-Siemens zur Bezuschussung des Deutschlandtickets gibt. Hier erhält man allerdings nur

12,25 € Zuschuss, und zum Beispiel unsere Auszubildenden, die sich bisher ihre Schülermonatskarte innerhalb Braunschweigs zum Preis von 15 € komplett erstatten lassen konnten, schauen nun komplett in die Röhre, da der Kauf eines rabattierten und bezuschussten Deutschlandtickets doppelt so teuer für sie ist wie eine Schülermonatskarte. Auch sei übrigens ein Parkplatzverzicht nicht mehr nötig, da es keine Engpässe auf den Parkplätzen mehr gebe. Immerhin wurde die GBV zum Deutschlandticket nun rechtzeitig vor Auslaufen zumindest bis zum Jahresende 2024 verlängert.

Festzuhalten bleibt, dass die Arbeitswege der Beschäftigten bei Siemens zur Erreichung der Firmenziele im DEGREE-Programm offenbar nur eine sehr untergeordnete Rolle spielen. Gerade bei den jungen Beschäftigten, die für ihre Aufgaben vermehrt einen "Purpose" suchen, könnte man im Kampf um die Fachkräfte mit solchen Details punkten. Schade, dass das Unternehmen diese Chancen ungenutzt liegen lässt. Offenbar ist der Fachkräftemangel noch nicht groß genug.





#### Grundsätzliche Bedingungen:

- Pro Mitarbeitender/m dürfen bis zu zwei Fahrräder geleast werden
- Maximale monatliche Bruttoentgeltumwandlung (aller geleaster Fahrräder) von 263 Euro (tarifdynamisch)
- Fahrräder dürfen auch für Familienmitglieder geleast werden
- Verschiedene Arten von Fahrrädern möglich (E-Bikes, Mountainbikes, Rennräder, Citybikes, Liegeräder, Lastenräder, etc.)
- Nicht bestellbar sind S-Pedelecs, die mehr als 25 kmh erreichen können (diese zählen als Kraftfahrzeuge und sind zulassungspflichtig), sowie E-Scooter
- Firmenzuschuss von 8 Euro zur Leasingrate
- Es gibt ein Störfallmanagement (für z.B. Elternzeit etc.)

#### Wer darf teilnehmen:

- Mitarbeitende der Siemens AG mit unbefristetem Arbeitsverhältnis bzw. mindestens 36 Monate verbleibendem Arbeitsverhältnis
- Leitende Angestellte der Siemens AG
- Sonderregelung Auszubildende / dual Studierende: Fahrradbestellung ist möglich, allerdings nur innerhalb der ersten 6 Monate der Ausbildung/des dualen Studiums.
- Maximal 100 Euro Leasingrate max. 1 Fahrrad.
- Restliche Raten werden von Siemens übernommen, falls nach Ausbildungsende keine Übernahme erfolgt und eine Rückgabe des Fahrrades gewünscht wird.

#### Wer darf z.B. nicht teilnehmen:

- Mitarbeitende in passiver Altersteilzeit
- MA in Probezeit bzw. mit weniger als 6 Monaten Betriebszugehörigkeit
- MA in ruhendem Beschäftigungsverhältnis
- Werkstudenten (aufgrund Kürze der Verträge)
- MA in laufender Lohnpfändung / Privatinsolvenz
- Nicht abschließend



Infos gibt es unter:

https://siemens.sharepoint.com/teams/Leasingfahrrad

#### Beispielrechnung für Siemens-Mitarbeiter\*innen:

Beispiel: Fahrrad mit Bruttolistenpreis von 3000 €

Monatliche Kosten	
Leasingrate netto	78,15€
Zzgl. Service / Verschleiß	5,00€
Gesamtrate netto:	90,71€
Abzgl. Arbeitgeberzuschuss	- 8,00€
Umwandlungsrate:	82,71 €

Bei dieser Beispielrechnung beträgt der voraussichtliche Kaufpreis nach 36 Monaten 540 Euro brutto.

Geldwerter Vorteil

gwV (1 % auf geviertelten BLP) 7,00 €

Umsatzsteuer aus gwV (19 % von 1 % BLP) 4,79 €

Maximaler Kaufpreis für ein Fahrrad inkl. leasingfähigem Zubehör: 9044 € (inkl. MwSt)

Weitere Infos gibt es in der Yammergruppe: Company Bike

# Dienstradprozess

Auf einen Blick sehen Sie die nächsten Schritte.



#### 1. Fahrrad auswählen

Wählen Sie Ihr Traumrad in unserem MobilityHub, beim Händler vor Ort oder online aus. Ihr Händler stellt das Angebot auf die Plattform ein.



#### 2. Angebot prüfen

Prüfen Sie Ihr Angebot auf der Plattform und akzeptieren Sie es. Durch das Akzeptieren wird automatisch der Überlassungsvertrag erstellt. Diesen senden Sie im nächsten Schritt an Ihr Unternehmen zur Freigabe.



#### 3. Überlassungsvertrag

Unterschreiben Sie den passenden Überlassungsvertrag zu Ihrem Dienstrad und reichen Sie ihn über die Plattform bei Ihrem Unternehmen ein.



#### 4. Freigabe des Dienstrads

Zurücklehnen und warten: Ihr Unternehmen prüft nun Ihr Angebot und gibt es über die Plattform frei.



#### 5. Bestellung beim Händler

Durch die Freigabe Ihres Dienstrads von Ihrem Unternehmen wird automatisch die Bestellung ausgelöst. Sie erhalten zeitnah den Code, um Ihr Dienstrad zu übernehmen.



#### 6. Dienstrad-Code

Ihre Bestellung ist bereit! Sie erhalten Ihr Dienstrad in Kürze.





**INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024** 

Unser Jahr hat 365 Frauentage 366

Die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2024 lautete "Spieglein, Spieglein an der Wand …" und fand am 29. Februar 2024 im Gewerkschaftshaus statt.

Mit über 35 Teilnehmerinnen wurden die typisch weiblichen Rollenbilder aus Grimms Märchen näher beleuchtet. Mit der Lesung des Märchenklassikers "Schneewittchen" wurden die Eigenschaften von Schneewittchen und ihrer Stiefmutter analysiert. Zwei extreme Rollenbilder, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Doch welche davon ist die bessere Kollegin, Freundin oder Chefin? Welche setzt ihre (Gehalts-) Forderungen

besser durch und welche ist die bessere Mutter? Die engagierten Frauen aus den Betrieben haben über betriebliche und persönliche Erfahrungen berichtet und sich dazu ausgetauscht.





# **MENTAL LOAD - HAST DU DAS IM KOPF?**

#### Die unsichtbare Denkarbeit

Hat Oma alles im Haus? Welche Schuhgröße hat das Kind? "Hilft" dein Partner oder übernimmt er die Verantwortung?

Am 7. März2024 trafen sich die Kolleginnen im FreiRaum 50 und tauschten

sich über das Thema Mental Load aus. Claudia Bremer (VK-Leiterin) und Katrin Ohme (stv. Schwerbehindertenvertretung) erklärten, worum es beim Thema Mental Load geht und mit welcher Methode man die Belastung feststellen und abstellen kann. Im Anschluss kam es zu einem regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch über die Rollenverteilung in der Partnerschaft und die Erwartungshaltung in der Gesellschaft.



Claudia Bremer Vertrauenskörperleiterin



Katrin Ohme Stellvertretende Vertrauensperson der Schwerbehinderten

#### Du willst immer gut informiert sein?

Folge uns auf Viva Engage (Yammer)

IG Metall Braunschweig BWG hat 365 Frauentage

Hier findest du alle Aufzeichnungen der VL-Talks: Knowledge-Board IG Metall

Braunschweig



# 1. MAI UND #BUNTSTADT

Braunschweig: bunt und laut









# **ERA**

### So funktioniert Entgelt

Der Tarifexperte und Verhandlungsführer der IG Metall im Bezirk Niedersachsen, Carsten Maaß, erklärte am 12. März 2024 im Vertrauensleute-Talk den über 400 online zugeschalteten Kolleg\*innen die wichtigsten Inhalte des Entgeltrahmentarifvertrages der Metall- und Elektroindustrie in Niedersachsen. Was ist der Unterschied zwischen Entgeltgruppen und Entgeltstufen, was bedeutet die Beurteilung des Niveaus und warum

haben Nichtmitglieder keinen rechtlichen Anspruch auf einen Tarifvertrag. Im Anschluss klärte er zu Mythen und Legenden auf, die immer wieder im Zusammenhang mit ERA erzählt werden.

Carsten Maaß, Tarifexperte und Verhandlungsführer der IG Metall im Bezirk Niedersachsen



Hier könnt ihr die Aufzeichnung des Vertrauensleute-Talks abrufen:

Knowledge-Board IG Metall Braunschweig



lacksquare 1

# **TARIFVERTRÄGE UND SONST NICHTS?**

Was die IG Metall alles so macht

#### **Tarifverträge**

Hier steckt mehr drin als nur Geld. Arbeitszeit und Schichtzulagen, Qualifizierung und Altersteilzeit, Urlaub und vieles mehr wird hier geregelt.

#### Anwalt der Beschäftigten – in Berlin und Brüssel

Nicht nur Arbeitgeber machen Lobbyarbeit, auch die IG Metall mischt mit. Wir verschaffen uns politisch Gehör, natürlich im Sinne der Beschäftigten und für eine bessere Gesellschaft.

#### **Rechtsberatung und Rechtsschutz**

Ärger mit dem Arbeitgeber? Als Gewerkschaftsmitglied helfen dir die Expert\*innen der IG Metall.

#### Unfallversicherung

Die Freizeitunfallversicherung zahlt bei Unfällen außerhalb des Berufs. Zum Beispiel bei einem tödlichen Freizeitunfall zahlt die IG Metall das 200fache des Monatsbeitrags an die Hinterbliebenen.

#### Unterstützung für die Rente

Die Geschäftsstelle Braunschweig bietet in ihren Räumen Beratungstermine zur deutschen Rentenversicherung an.

#### Schnäppchen und Service

Steuerberatung, Urlaub, Tickets, Bücher, Shoppen oder Freizeitaktivitäten: hier ist viel drin für Mitglieder. www.igmservice.de

#### Hilfe bei Notlagen

Die IG Metall hilft dir bei Notlagen: zum Beispiel bei Naturkatastrophen.

#### Deutschland sozialer machen

IG Metaller\*innen engagieren sich ehrenamtlich in den Gremien der Sozialversicherungsträger. Sie kämpfen für höher Zuschüsse von Krankenkassen oder gute Versorgung bei Arbeitsunfällen.

#### Deutschland gerechter machen

Ehrenamtliche Richter\*innen bei Arbeits- und Sozialgerichten werden aus den Reihen der IG Metaller\*innen gestellt und sorgen dafür, dass die Sichtweise der Beschäftigten und die betriebliche Praxis in Urteile einfließen.

# BETRIEBSVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 28. MAI 2024 um 8:45 Uhr, VW Halle

# Der Zweite kommt zum zweiten Mal

Wir freuen uns auf Jürgen Kerner - Zweiter Vorsitzender, IG Metall Vorstand





Mehr zu

Jürgen Kerner













#### **TELEFONHOTLINE LEIHARBEIT**

für IG Metall-Mitglieder kostenlos ○ 0800 44 63 488



#### **SIEMENS Dialog**

Die Plattform der Siemens-Experten in der IG Metall. **⊙** dialog-igmetall.de